

20/199-201

Diese Urkunde habe der Landvogt von Baden, Hans Heinrich Spross, Rat zu Zürich, besiegelt.

---

Kopie  
AH 20, 254a-255a

200

1630 November 20.

A

UEBERNAHME DES [ST. KONRADS-] HOFES DURCH [HEINRICH I.] ZURLAUBEN

---

Am 16. November 1630 habe er laut Vertrag den [St. Konrads-] Hof übernommen. Dafür müsse er seiner Mutter [Eva Zürcher] ihr Leben lang jährlich 225 Gl. und 5 Eimer Wein entrichten. Nach deren Ableben aber habe er seinem Bruder [Beat II.] 4100 Gl. auszuführen. Davon seien 300 Gl., welche er seither "ab dem hoff" gelöst, abzuziehen.

So habe er am 20. November 1630 gemäss des Rodels die 225 Gl., 5 Eimer Wein für das Jahr 1631 entrichtet. Für das Jahr [16]32 habe in seinem Auftrage Bruder Stadtschreiber [Beat Jakob Knopfli] die Auszahlung vorgenommen.

---

AH 20, 256a

201

[nach 1650]

A

AUFZEICHNUNGEN BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE HINTERLASSENSCHAFT HEINRICH I. ZURLAUBEN

---

Verzeichnis dessen, was [Anna Elisabeth Wallier] zu ihren Händen genommen habe:

Von ihrem eingebrachten Gut habe sie niemals ein Verzeichnis vorlegen wollen.

Ohne Wissen und Willen weder des Rates [von Stadt und Amt Zug]